

Paul Jones.



Paul Jones, oder wie dieser amerikanische Seemann eigentlich hieß, John Paul, wurde am 6. Juli 1747 zu Arbigland an der Meerenge Solway in dem Königreiche Schottland geboren und war somit großbritannischer Unterthan. Sein Vater war Gärtner bei einem Edelmann, namens Crack, der in jener Gegend begütert war. Erst zwölf Jahre alt, wurde John Paul bei einem Schiffsrheder in die Lehre gegeben, der in Handelsgeschäften nach Virginien fuhr. Auf diese Weise kam er zum erstenmal nach Amerika, woselbst sich ein älterer Bruder von ihm angesiedelt und verheiratet hatte. Es scheint, als hätte er schon damals den Entschluß gefaßt, ganz in Amerika zu bleiben. Als sein Prinzipal sich genötigt sah, seine Zahlungen einzustellen, verließ John Paul sofort das Geschäft desselben. Wir finden ihn nun zunächst am Bord eines Sklavenschiffes. Da der Kapitän und der Steuermann desselben beide unterwegs starben, so übernahm Paul das Kommando und brachte das Schiff glücklich binnen, weshalb die fernere Führung desselben ihm belassen wurde. Um das Jahr 1770 ließ er in Westindien einen Mann, namens Mungo Maxwell, eines Vergehens halber auspeitschen. Der auf diese Weise Gemißhandelte stellte eine strenge Klage an und forderte die Gerichte auf, den John Paul vor ihre Schranken zu rufen. Allein die Behörde wies die Klage als eine ungeeignete zurück. Bald darauf wurde Maxwell auf ein anderes Schiff versetzt und starb daselbst plötzlich. Nun verbreitete man das Ge-